Anlage Vorlage III-013/05

1. Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr 2005

Hochrechnung der Schülerbeförderung per 31.12. 2005

Überschreitung in der Haushaltsstelle 1.2999/02900. 639 000 voraussichtlich in Höhe von
Nicht im Budget zu deckende Mittel:
208,3 T€

Die finanzielle Deckung der Mehrausgabe kann gesichert werden durch:

- 1. Aufhebung der Haushaltssperre im Budget W 003 040 001 74,8 T€vom 26.5.2005
- 2. Aufhebung der Haushaltssperre im Budget W 003 040 002 43,5 T€vom 26.5.2005
- 3. Genehmigung einer erheblichen überplanmäßigen Ausgabe in o. g. HH-Stelle in Höhe von 90,0 T€ durch die Stadtverordnetenversammlung auf Grundlage des § 81 in Verbindung mit § 35 Abs.2 Nr.17 der GO Bbg mit Deckung durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle Gewerbesteuereinnahmen 1.9000.003000

Cottbusverkehr Jahreskarten/Monatskarten	Planan- satz	Ist Januar - September 159,8	Bedarf Oktober - Dezember 81,0	vorauss. Ist per 31.12.2005 240,8	Bemerkungen Hochrechnung für Abkauf wie Vorjahr
Cottbusverkehr Fahrten zum Schwimmunterricht		19,5	16,5	36,0	für den Monat August ist noch keine Rechnungslegung erfolgt, Hochrechnung aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen
Schülerspezialverkehr		352,2	133,6	485,8	Hochrechnung aufgrund der Rechnungen für den Monat August 2005
Abrechnung für Azubis und Schüler, die eine Schule außerhalb von Cottbus besuchen		74,9	14,0	88,9	kann nicht genau eingeschätzt werden, weil nicht alle Azubis kontinuierlich abrechnen und im Herbst viele neue Azubis die Ausbildung beginnen
Sonstige (Fahrten für Heimkinder)		2,5	1,0	3,5	Fahrtkosten für Kinder in Heimen, wo die sorgeberechtigten Eltern in Cottbus wohnen
Gesamt	623,1	608,9	246,1	855,0	

2. Nachweis der finanziellen Deckung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag (T€)	
1.2000.521020	Reparatur und Wartung	24,8	Aufhebung der HH-Sperre
1.2000.652000	Telefongebühren	50,0	Aufhebung der HH-Sperre
1.2300.672000	Schulumlage	43,5	Aufhebung der HH-Sperre
1.9000.003000	1.9000.003000 Gewerbesteuer		Mehreinnahme zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe
		208,3	